

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Acid hydrochloricum 32%

Artikel-Nr.

20200000

Registrierungsnr.

Registrierungsnr. 01-2119484862-27-XXXX

Stoff- / Produktidentifikation

UFI

MG3J-R0KE-D00T-DTC0

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr.

0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB

sdb@haenseler.ch

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Met. Corr. 1	H290
Skin Corr. 1A	H314
Eye Dam. 1	H318
STOT SE 3	H335

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335

Kann die Atemwege reizen.

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Sicherheitshinweise

P234	Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält	Salzsäure ...%
---------	----------------

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****Salzsäure ...%**

CAS-Nr.	7647-01-0
EINECS-Nr.	231-595-7
Registrierungsnr.	01-2119484862-27-XXXX
Konzentration	=> 25 < 44 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
STOT SE 3	H335
Met. Corr. 1	H290
Skin Corr. 1A	H314
Eye Dam. 1	H318

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2	H319	=> 10 < 25 %
Skin Corr. 1B	H314	=> 25 %
Skin Irrit. 2	H315	=> 10 < 25 %
STOT SE 3	H335	=> 10 %

ATE oral 900 mg/kg

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Kein Erbrechen einleiten. Keine Neutralisationsversuche. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verätzungen, Schleimhautreizungen, blutiges Erbrechen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen. Gefahr von Lungenödem; Gefahr von Magenperforation

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chlorwasserstoff (HCl); Chlor (Cl₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Vollschutanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Reste mit Wasser abspülen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinröhren. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Schutzausrüstung tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Typ Konzentration	Kläranlage (STP) 36	µg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erboden 0.036	mg/kg
Wert-Typ Bedingungen Konzentration	PNEC Zeitweilig 45	µg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Augenspülvorrichtung bereithalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter B-P2; Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Handschuhe (säurebeständig)

Schutzhandschuhe

Geeignetes Material

Das Handschuhmaterial muss gegen den Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Handschuhe

Geeignetes Material

Poly-chloropren

Materialstärke

0.5 mm

Durchdringungszeit

>= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material

Nitrilkautschuk - NBR

Materialstärke

0.35 mm

Durchdringungszeit

>= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material

Butylkautschuk - Butyl

Materialstärke

0.5 mm

Durchdringungszeit

>= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material

Fluorkautschuk - FKM

Materialstärke

0.4 mm

Durchdringungszeit

>= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material

Vinyl-PVC

Materialstärke

0.5 mm

Durchdringungszeit

>= 8 h

Nicht geeignet: Handschuhe aus Natur Latex

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

säurebeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	klar, farblos, hellgelb
Geruch	stechend
Gefrierpunkt	
Wert	-42
°C	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	
Wert	80
°C	
Entzündbarkeit	
nicht brennbar	
Flammpunkt	
Wert	°C
Bemerkung	Nicht anwendbar
pH-Wert	
Wert	< 1
Temperatur	20
°C	
Viskosität	
Bemerkung	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	
Bemerkung	Nicht verfügbar
Dampfdruck	
Wert	30
Temperatur	20
°C	
hPa	
Dichte und/oder relative Dichte	
Wert	1.14
Temperatur	20
°C	
g/cm³	

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle	
Bemerkung	Nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	vollständig mischbar

Sonstige Angaben
Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Korrosiv gegenüber Metallen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen sowie reaktiven Metallen fernhalten.

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Explosionsgefährlich, Amine, Fluor, Starke Oxidationsmittel, Cyanide, Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Chlorwasserstoff (HCl), Chlor, Wasserstoff

Sonstige Angaben

Beim Verdünnen Säure in Wasser geben, nie umgekehrt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	2'608.69	mg/kg
	57	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Kaninchen	
LD50	900	mg/kg
Bemerkung	Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungs- und Atmungstraktes.	

Salzsäure ...%

Spezies	Ratte	
LD50	2222	mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Ratte	
LC50	31000	ppm(V)
Expositionsdauer	5	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

Salzsäure ...%

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Maus	
LC50	11200	ppm(V)
Expositionsdauer	5	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

Salzsäure ...%

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Ratte	
LC50	5600	ppm(V)
Expositionsdauer	30	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

Salzsäure ...%

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
-------------	-----------------	--

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Spezies	Maus		
LC50	2100	ppm(V)	
Expositionsdauer	30 min		
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Quelle	NCBI Bookshelf 1998		
Salzsäure ...%			
Bezugsstoff	Hydrogenchlorid		
Spezies	Meerschweinchen		
LC50	2519	ppm(V)	
Expositionsdauer	30 min		
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Quelle	Kirsch and Drabk 1982		
Salzsäure ...%			
Spezies	Ratte (männlich)		
LC50	45.6	mg/l	
Expositionsdauer	5 min		
Salzsäure ...%			
Spezies	Ratte		
NOAEC	15	mg/m³	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies	Kaninchen
Bemerkung	Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

Salzsäure ...%		
Spezies	Kaninchen	
Expositionsdauer	1 h	
Methode	OECD 404	
Bemerkung	Ätzend	

Schwere Augenschädigung/-reizung

Spezies	Kaninchen
Bemerkung	stark ätzend
Bemerkung	Gefahr ernster Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

Salzsäure ...%		
Spezies	Kaninchenauge	
Bewertung	stark ätzend	
Methode	OECD 405	

Sensibilisierung

Spezies	Meerschweinchen
Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Salzsäure ...%		
Spezies	Meerschweinchen	
Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.	

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	Lungenödeme
Bemerkung	Erblindungsgefahr.
Bemerkung	Nekrosen

Subakute, subchronische, chronische Toxizität (Inhaltsstoffe)

Salzsäure ...%		
Bemerkung	Nicht verfügbar	

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Mutagenität

Bewertung

Keine Mutagenität, nach verschiedenen in vitro-Versuchen.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bewertung

Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung

Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproductionstoxische Effekte beobachtet.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bemerkung

Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproductionstoxische Effekte beobachtet.

Cancerogenität

Bemerkung

Es liegen keine Belege zur Cancerogenität vor.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bemerkung

negativ beim Tier

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bewertung

Kann die Organe schädigen.

Organe: Atemwege

Wiederholte Exposition

Bewertung

Es liegen keine Hinweise auf Zielorgan-Toxizität vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%****Einmalige Exposition**

Bewertung

Kann die Atemwege reizen.

Expositionsweg inhalativ

Organe: Atemwege

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Verschlucken verursacht Verätzungen von: Mundraum. Rachen. Perforation der Speiseröhre und des Magens.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben *****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Spezies

Gambusia affinis

LC50

282

mg/l

Expositionsdauer

96

h

Salzsäure ...%

Spezies

Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)

LC50

20.5

mg/l

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Expositionsdauer 24 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Daphnia magna	mg/l
EC50	0.45	
Expositionsdauer	48 h	
Methode	OECD 201	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Chlorella vulgaris	mg/l
ErC50	0.73	
Expositionsdauer	72 h	
Methode	OECD 201	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Belebtschlamm	mg/l
EC50	0.23	
Expositionsdauer	3 h	
Methode	OECD 209	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Bemerkung	Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.
-----------	---

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bemerkung	Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.
-----------	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

Nicht relevant

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität im Boden**

Adsorbiert nicht am Boden.

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Adsorbiert nicht am Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung *****

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Schädlich für Wasserorganismen. Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Entsorgung Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1. UN-Nummer	1789	1789	1789
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CHLORWASSERSTOFFSÄURE, Lösung	HYDROCHLORIC ACID, Solution	HYDROCHLORIC ACID, Solution
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 l		
Beförderungskategorie	2		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Met. Corr. 1 Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1

Skin Corr. 1A Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.